



Val McDermid : Der lange Atem der Vergangenheit

Bei den Abbrucharbeiten an einem seit 20 Jahren leerstehenden Internats in Edinburgh wird in einem der vier Türmchen ein ausgebleichtes Skelett gefunden. Dieser Mensch scheint seit Jahren dort gelegen zu haben und so ist es die Abteilung Cold Case von Karen Pirie, die die Ermittlungen übernimmt. Bei einer ersten Untersuchung des Schädels und der Knochen zeigt sich, dass es sich um einen Mann gehandelt, der erschossen wurde. Die Ratten haben ihren Teil dazu beigetragen, dass es den ermittelnden Polizisten kaum möglich ist die Identität des Mannes festzustellen. Nur einem Zufall ist es zu verdanken, dass Bankangaben gefunden werden.

Karen Pirie ist für ihre Hartnäckigkeit und ihr furchtloses Handeln bekannt. Dieser Hartnäckigkeit und einem Zufall ist es zu verdanken, dass die Polizistin auf Prof. Maggie Blake und ihrem seit acht Jahren verschwunden Partner Mitja Petrovic aufmerksam wird. Maggie Blake lebte und unterrichtete während der Jugoslawienkriege in den 90er Jahren in Dubrovnik und lernte dort Mitja kennen. Sie hat die Belagerung von Dubrovnik mit allen Schrecken persönlich miterlebt und etablierte sich seit dieser Zeit als Expertin für den Balkan. Nach Ende des Kroatienkonflikts ist sie nach Oxford zurückgekehrt. Später folgte ihr Mitja Petrovic, der General der kroatischen Armee und später UNO-Berater war, nach England. Nach einer glücklichen, gemeinsamen Zeit, während den ersten DenHaager Menschenrechtsprozessen, verschwindet unerwartet Mitja, und Maggie erhält nie mehr ein Lebenszeichen von ihm. Da sie den Verdacht hat, dass Mitja in Kroatien eine Familie hat, glaubt sie Mitja sei dorthin zurückgekehrt und wolle sie durch sein Schweigen schützen.

Lange Zeit tritt Karen mit ihren Ermittlungen auf der Stelle. Überall trifft sie auf Mauern des Schweigens, bestenfalls auf Halbwahrheiten. Um endlich Licht in die Sache zu bringen, reist Karen nach Kroatien in das Heimatdorf von Mitja und macht dort erschreckende Entdeckungen. Zurück in England hinterfragt sie diese neuen Erkenntnisse und ist sich auf einmal nicht mehr sicher, ob hier wirklich ein skrupelloser Rächer am Werk war oder ob die Lösung doch in Grossbritannien zu suchen ist.

Val McDermid ist seit Jahren eine Grösse unter den Thriller-Schriftstellern. In diesem Buch greift sie die Schrecken des Balkankrieges auf. Hinterfragt, ob sich Opfer und Täter so einfach einteilen lassen und wer ist Opfer und wer Täter? Ist Liebe und Menschlichkeit vor dem Hintergrund all dieser Gräueltaten noch möglich? Dieser Thriller packt seine Leser von der ersten Seite an, der Fall ist spannend und schnell zu lesen. Wer glaubt alles zu verstehen, wird immer wieder mit Wendungen überrascht, die die Komplexität des Falles zeigen. Ein spannendes Buch für stürmische, lange Winterabende.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch. Dieser Thriller ist auch als spannendes Hörbuch erhältlich.



Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin